

9.17



Pertusau

7/9 77.

Werther Freund

Bedenkenswerther Schiele!

Inliegend sende ich dir 150 fl
mit der Bitte dieselben dem
Hausmeister übergeben und
eine Bestätigung der Summe
zu verlangen und dieselbe mir
einschicken zu wollen. Wenn
du Zeit zu Wille hast kannst
du auch unter irgend einem
Vorwande meine Appartements
besichtigen, und mir hiervon

Bericht erstatten aber nicht
in mon conseil, d. h. in
fliegendrecht-Typen sondern
in leserlichen Buchstaben.

Indem die deinen schwarzen
haarigen und schneidfarbigen
"Kopf" von hier entfernt, ist
auch das schwarze Wetter ver-
schwunden und einem ewig
blauen leuchtenden Firmament
Platz gemacht. Das grosse
Senede des Tages ist die tra-
gische Liebesaffaire zwischen
dem bekannten Genzigen Lüd.
Länder und der luftigen Tochter

des Mondes — Also sie hat
wirklich geliebt, wofür Ihre
Worte zur menschlichen
"Kapitänin" "Es ist Zeit
dass ich die Portisau ver-
lasse, denn wust habe ich
auf ewig meine Liebe ein-
gebüsst —" !!!!! in ganz
eloquenter Weise reden!

Wir hoffen die Reuzel
sind schon auf dem Wege,
doch wo nicht, so unterlasse
das geure, denn unser he-
riger Aufenthalt ist unles-
stimmt.

Nun lebe recht
wel liches Kind, schütte dir
alle deine Sünden aus, und
sei hundertfach gesegnet von
mir und dem meinsten.

Dein aufrichtiger
H. Vornberg